



Warum ich (gerne) Christ bin

Heute:

**Hans-Christoph Wunsch,
Rektor der Volksschule Neubiberg**

Christsein im Alltag bedeutet für mich:

Verantwortung zu übernehmen und mich im Rahmen meiner Möglichkeiten für andere einzusetzen. Dabei liegen mir die Belange der Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen.

In meinem Glauben haben mich geprägt:

die Erziehung meiner Eltern, Herr Dr. Wendt, mein Religionslehrer am Gisela-Gymnasium in München, der mich neun Jahre unterrichtet hat, sowie Martin Luther, dessen Leben und Lehre mich in meiner Jugend tief beeindruckt haben.

Besonders wichtig sind für mich:

Toleranz, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Ehrlichkeit und Harmonie.

Ich wünsche mir von der Kirche:

Von den beiden großen Amtskirchen wünsche ich mir, dass sie in der Ökumenischen Bewegung nicht auf halbem Wege stehen bleiben, sondern in gleich großen Schritten weiter aufeinander zugehen.